

Auch dieses Jahr kam die ganze Pfadifamilie zusammen, um einen spannenden und gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Wir wurden vom Elefant Horton empfangen, der dringend unsere Hilfe benötigte. Er hatte nämlich ein Staubkorn auf einer rosa Blume gefunden, worauf eine ganze Hu-Welt lebte. Er kümmerte sich stets um die Hu's und freundete sich gut mit ihnen an. Keine von Hortons Tiefreunde glaubte ihm, als er dies ihnen erzählte. Er brauchte einen Beweis, und bat uns somit um Hilfe, eine Lautsprechanlage zu bauen. In kleinen Gruppen machten wir uns auf die Suche nach Material, welches wir für den Bau dafür benutzen konnten. Anschliessend hatte jede Gruppe Zeit zum Bauen und alle Anlagen wurden natürlich präsentiert. Schlussendlich mussten die anderen Tiere einsehen, dass Horton trotzdem Recht hatte. Sie freundeten sich dann auch schnell mit der kleinen Hu-Welt an.



Dä WARTler

Ausgabe 4, Quartal 2, 2016



So-La 2016 Little Lion

Gestern trafen wir uns am Bahnhof Pfungen. In Gruppen reisten wir nach Altdorf. Ab dort gingen wir zusammen nach Isenthal. Zuerst ein Stück mit dem Bus und dann mussten wir noch 45 Minuten laufen mit unserem Gepäck. Das war sehr anstrengend.

Als wir ankamen mussten wir zuerst die Zelte aufbauen, Blachen knüpfen &

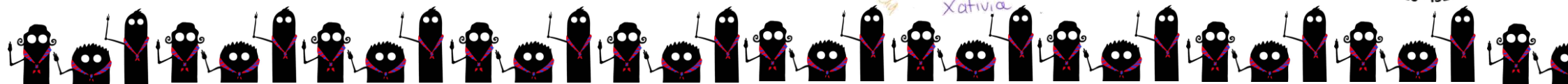
Kompost graben. Am Abend gab es Riz Casimir. Nach dem Essen mussten die Jungs noch abwaschen und die Mädchen

nach dem Rest aufräumen. Dann machten wir nur noch den Lager-Pack und dann mussten wir schon bald ins Bett. Aber zuerst noch Zähne putzen auf einer speziellen Art, wir mussten in einem Kreis stehen und dem vor uns die Zähne putzen. Dann ging es ins Bett.



15.07.2016

Von  DapDap
Xativa

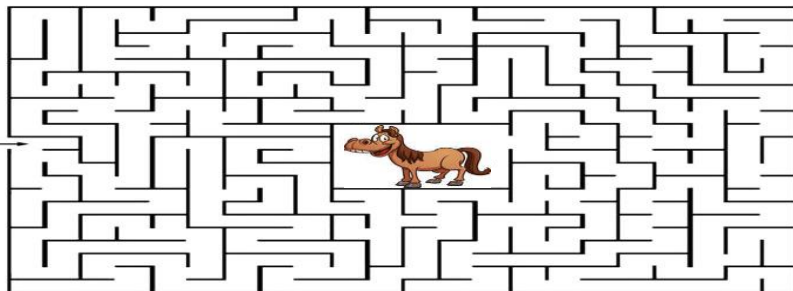


Pfi-La Pfadistufe 2016

An einem tollen Pfingstwochenende fuhren wir mit dem Spacetaxi zur Erde, wo wir den Zeitreisenden des (T)Raumschiff Surprise halfen die Besiedelung des Mars zu verhindern und sie rechtzeitig zur Miss Waikiki Wahl zu bringen. Als wir nach einer langen Fahrt endlich ankamen, stellten wir zuerst einmal unser Lager für die kühlen Nächte auf und gingen bald ins Bett. Am nächsten Morgen machten wir uns ans Werk und stellten noch weitere Aufenthaltszelte auf. Unser WC hatte sogar eine Panoramaaussicht. Später reisten wir mit der Zeitmaschine aus Versehen ins Mittelalter und mussten schlammige Mittelalterspiele bewältigen. Am Abend gab es leckeres Essen und wir gingen bald wieder schlafen. Früh aufgestanden, ging es nach dem Frühstück auch schon weiter. Da wir nicht verhungern wollten, mussten wir uns unser Mittagessen verdienen indem wir ein lustiges Geländegame spielten. In der Nacht wurde uns etwas Wichtiges gestohlen das wir wieder zurückholen



mussten. Die Bösewichte getrauten sich nicht hinunter zukommen und somit konnten wir sie verscheuchen und das Teil zurückholen. Als wir um 7.30 schon wieder Topfit waren, standen wir auf. Später bastelten wir coole Sachen für uns und da waren wir auch bereits in Texas. Es gab leckere Fajitas und gegen Abend mussten wir unser Wissen noch etwas aufarbeiten und die Spacemenschen halfen uns dabei. Dieser Bösewicht der uns bei der Nachtübung leider entkommen ist, mussten wir auch noch ganz aus dem Weg schaffen. Also zerstörten wir einfach sein Töffli. Nachdem wir unseren Sieg feierten, gingen wir alle zu Bett. Am nächsten Morgen bauten wir alles wieder ab, denn unsere Mission war erfüllt. Jetzt gab es nur noch etwas zu bewältigen und zwar die Miss Waikiki Wahl.



Grüchtliwand ...

Es wird gemunkelt, dass einige mutige Pfadis in Zukunft eigene Projekte planen und durchführen wollen. Weiter wird gemunkelt, dass die Pfadi wart im nächsten Jahr weit weg reisen wird. Die Destination sollte bereits bestimmt sein, ist aber noch nicht so wirklich bekannt. Im Pfadiheim wurden viele neue Projekte umgesetzt. Es wird rumerzählt, dass noch einige neue Sachen geplant sind. Zwei Leit-Persönlichkeiten werden nach den Sommerferien mit ihrer Ausbildung beginnen und an der Herstellung von Backwaren und mechanischen Bauteilen arbeiten. Im So-La, wo wir auf der Suche nach dem verschwundenen Schatz waren, haben wir viele Dorfleute aus Little Lion kennengelernt. Es wird vermutet, dass der Bürgermeister nur wegen den angekündeten Regenfälle bereits ein Tag im Vorfeld abgereist ist.

Pfaditag 2016

Am Anreten empfingen uns Marsmenschen, die heute extra zu uns auf die Erde gekommen sind und uns etwas von einer Schatzkarte ihrer Ururururgrossmutter erzählten. Aber die Marsmenschen wollten die uns nicht einfach so geben, weil sie noch kein Vertrauen zu uns hatten. Darum mussten wir Gruppen machen und verschiedene Posten bewältigen; wie ein ausserirdischen Hut basteln, ein Getränk mixen, kreative Spiele spielen, ein Alien-Netz durchqueren. An diesen Posten konnten wir Münzen verdienen, um die Karte zu bekommen. Um 4.00 Uhr versammelten wir uns alle zusammen. Da verkündete uns die Marsmenschen, dass sie zu uns Vertrauen bekommen hatten und übergaben uns die Schatzkarte. Danach suchten wir den Schatz und fanden ihn schnell. Dort waren Schokoriegel drin, die wir dann zum Z`vieri assen. Danach liefen wir wieder zurück und machten das Abtreten.

Inputs und Ideen für Dä
Warler nehmen wir gerne
via wartler@pfadiwart.ch auf.

